Landkreis **Vorpommern-Rügen**
Ausschuss für Prävention, Brand- und Katastrophenschutz

Niederschrift über
die 6. Sitzung des Ausschusses für Prävention, Brand- und Katastrophenschutz am 20. Mai 2021

Sitzungsraum: Raum 126/127 der Kreisverwaltung, Carl-Heydemann-Ring 67 in 18437 Stralsund
Sitzungsdauer: 17:00 – 18:44 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender	
Herr Christian Griwahn	
Kreistagsmitglied	
Herr Stefan Giese	
Herr Dirk Leistner	per Video
Herr Wolfgang Meyer	
Herr Gerd Scharmberg	
Sachkundige Einwohner/-in	
Herr Dirk Ewert	
Herr Manfred Keller	
Frau Christiane Müller	
Herr Ingo Trusheim	
Stellvertreter/-in	
Herr Thomas Reichenbach	Vertretung für Herrn Benjamin Heinke
Herr Werner Willmes	Vertretung für Herrn Dirk Niehaus
Von der Verwaltung	
Herr Marcus Hanusch	Protokollführer
Herr Markus Zimmermann	FDL 31
Herr Bastian Köhler	SB Kreistagsangelegenheiten

Es fehlen:

Kreistagsmitglied	
Herr Michael Adomeit	entschuldigt
Herr Alexander Benkert	unentschuldigt
Herr Benjamin Heinke	entschuldigt
Herr Dirk Niehaus	entschuldigt
Herr Dario Seifert	unentschuldigt
Sachkundige Einwohner/-in	
Herr Ingolf Dinse	entschuldigt

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1.	Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
2.	Einwohnerfragestunde	
3.	Bestätigung der Tagesordnung	
4.	Bestätigung der Niederschrift vom 12. November 2021	
5.	Vorstellung der Kriminal- und Verkehrsunfallstatistik (Gast Herr Dr. Peters von der PI Stralsund)	
6.	Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen zur Fertigstellung der Fahrzeug- und Lagerhalle für den Katastrophenschutz in Bergen auf Rügen	BV/3/0211
7.	Anfragen	
8.	Mitteilungen	

- Nichtöffentlicher Teil -

9.	Betreibermodell Telefonanlage der Integrierten Leitstelle	BV/3/0229

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Griwahn eröffnet die 5. Sitzung des Ausschusses für Prävention, Brand- und Katastrophenschutzes und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und 9 von 15 Mitgliedern anwesend sind. Damit stellt Herr Griwahn die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragestunde

Einwohneranfragen werden nicht gestellt.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Anmerkungen oder Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
Dafür: 9
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

4. Bestätigung der Niederschrift vom 12. November 2021

Anmerkungen oder Änderungen zur Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
Dafür: 8
Dagegen: 0
Enthaltungen: 1

5. Vorstellung der Kriminal- und Verkehrsunfallstatistik (Gast Herr Dr. Peters von der PI Stralsund)

Herr Dittschlag stellt die Kriminal- und Unfallstatistik für den Landkreis Vorpommern-Rügen und Stralsund vom Jahr 2020 vor.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Willmes betritt den Sitzungsraum um 17:15 Uhr.

Herr Griwahn erfragt, ob es bei den Bußgeldern eine positive oder negative Tendenz gebe.

Herr Zimmermann führt an, dass es durch den Lockdown weniger Bußgelder als üblich gegeben habe. Dies liege natürlich auch an dem gesunkenen Verkehrsaufkommen.

Herr Leistner schaltet sich per Video um 17:34 Uhr zu.

Herr Willmes erfragt, wie vergleichbar die vorgetragene Statistik mit der des Landes Mecklenburg- Vorpommern sei.

Herr Dittschlag informiert, dass eine derartige Statistik auf der Internetseite der Landespolizei zu finden sei.

Herr Scharmberg erfragt, in wieweit Anzeigen von Enkeltrickbetrug der Polizei gemeldet würden.

Herr Dittschlag führt an, dass es trotz intensiver Öffentlichkeitsarbeit durch die Polizei immer wieder einzelne Fälle gebe, in denen die Betroffenen auf die Täter hereinfallen. Im Allgemeinen seien die Bürger jedoch aufmerksamer geworden.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Griwahn bedankt sich bei Herrn Dittschlag für den Vortrag und schließt den Tagesordnungspunkt.

6. Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen zur Fertigstellung der Fahrzeug- und Lagerhalle für den Katastrophenschutz in Bergen auf Rügen Vorlage: BV/3/0211

Herr Zimmermann begründet die eingebrachte Beschlussvorlage.

Nach kurzer Diskussion bittet **Herr Griwahn** um Abstimmung der Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Prävention, Brand- und Katastrophenschutz empfiehlt dem Kreisausschuss:

„Der Kreisausschuss Vorpommern-Rügen stimmt der überplanmäßigen investiven Auszahlung in Höhe von 300.000,00 EUR für die Fertigstellung der Fahrzeug- und Lagerhalle des Katastrophenschutzes in Bergen auf Rügen zu.

Die Deckung erfolgt aus:
- 65.000,00 EUR PSK 1260000.7856100 (Investitionsmaßnahme 07126000000800000021 - (Kommandowagen Stellvertretender Kreiswehrführer) sowie
- 235.000,00 EUR PSK 5420000.7853200 (Investitionsmaßnahme 09542000005009000021 – Straßenbau RÜG 5, 3. BA).“

zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
Dafür: 11
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

7. Anfragen

Herr Scharmberg führt an, dass für die Deckung der überplanmäßigen Auszahlungen zur Fertigstellung der Fahrzeug- und Lagerhalle für den Katastrophenschutz in Bergen auf Rügen die Deckungsquelle des Kommandowagens für den Stellvertretenden Kreiswehrführer aufgelöst worden sei.

Herr Zimmermann informiert, dass in Absprache mit der Kreiswehrführung abgestimmt worden sei, dass für die Stellvertreter des Kreiswehrführers nur ein Kommandowagen vorgehalten werde.

Herr Willmes erfragt, ob anhand der Bevölkerungsentwicklung die Besetzung der Feuerwehren in den einzelnen Gemeinden sichergestellt sei und wie ggf. mit einer Unterbesetzung umgegangen werde.

Herr Zimmermann merkt an, dass das Thema Brandschutzbedarfsplanung nicht in wenigen Minuten behandelt werden könne. Er führt weiter an, dass dies ein Thema in einer der nächsten Ausschusssitzungen sein werde.

Herr Scharmberg informiert, dass die Bereitschaft, sich für die Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr zu melden, in der Gesellschaft verbessert werden müsste.

Herr Willmes erfragt, ob die Feuerwehren auf Brände mit Solaranlagen vorbereitet seien.

Herr Zimmermann führt an, dass die neuen Technologien eine Herausforderung darstellen würde und sich die Feuerwehren in der Gefahrenabwehr darauf einstellen müssen.

Weitere Anfragen gibt es nicht.

8. Mitteilungen

Herr Keller teilt mit, dass der Gemeinde Sehlen das neue Feuerwehrgebäude übergeben worden sei.

Herr Zimmermann informiert, dass mit Kreistagsbeschluss vom 24. Februar 2020 beschlossen worden sei, dass für die Feuerwehren und Jugendfeuerwehren des Landkreises Geld im Haushalt des Landkreises Vorpommern-Rügen eingestellt werden soll. Die Kreiswehrführung und die Brandschutzdienststellen haben sich darüber geeinigt, wie die Vergabe der finanziellen Mittel im Haushaltsjahr 2021 und in den Folgejahren erfolgen solle. Im Jahr 2021 sollen die Gelder für die Ausbildungstechnik der feuerwehrtechnischen Zentralen in allen Gemeinden des Landkreises Vorpommern-Rügen verwendet werden. Der restliche Teil des Geldes soll für die Kommunikation- und Fahrzeugtechnik verwendet werden. Im Bereich der Jugendfeuerwehr gebe es noch Abstimmungsbedarf. Im Haushaltsjahr 2022 und den Folgejahren solle dies ebenfalls wieder in den gleichen Größenordnungen dargestellt werden. Weder die Kreiswehrführung noch das Fachgebiet Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz spreche sich für ein Gießkannenprinzip aus. Es sollen projektbezogen Investitionen unterstützt werden.

Herr Scharmberg sagt, es solle eine Art „Showmobil“ für die Jugendfeuerwehren beschafft werden.

Herr Zimmermann informiert, dass für die Jugendfeuerwehren ein Anhänger zur Nachwuchsgewinnung beschafft werde.

Herr Scharmberg merkt an, dass im Kreistag ebenfalls ein Beschluss gefasst worden sei, dass bei den Schulen in Trägerschaft des Landkreis Vorpommern-Rügen eine Truppmannausbildung angeboten werden solle.

Herr Trusheim erfragt, ob bei der Vergabe der Gelder die Förderprogramme des Landes berücksichtigt worden seien.

Herr Zimmermann führt an, dass keine spezielle Förderung von einzelnen Projekten erfolgen solle.

Herr Reichenbach merkt an, dass alle Feuerwehren bei der Verteilung der Gelder berücksichtigt werden sollen und nicht einzelne Großprojekte gefördert werden.

Herr Griwahn informiert, dass die nächste Sitzung des Ausschusses am 29. Juli 2021 auf dem Gelände des THW auf dem Dänholm geplant sei. Leider würden dort keine Räumlichkeiten unter Berücksichtigung der Abstandregelungen zur Verfügung stehen würden. Daher schlage er vor, das Thema „Bericht zu den Zuständigkeiten und Aufgaben des Katastrophenschutzes des Landkreises Vorpommern-Rügen, Beispiel "Blackout"“, in der nächsten Sitzung nachzuholen.

Herr Keller bietet an, dass der Ausschuss das neue Feuerwehrgerätehaus in Sehlen besichtigen könne. Er würde dies mit dem zuständigen Wehrführer abklären.

Herr Zimmermann regt an, sich den Baufortschritt der neuen Katastrophenschutzhalle ebenfalls mit auf die Tagesordnung zu nehmen.

Weitere Mitteilung gibt es nicht.

Herr Griwahn schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

15. Juni 2021, gez. C. Griwahn	15. Juni 2021, M. Hanusch
_____	_____
Datum, Unterschrift	Datum, Unterschrift
Christian Griwahn	Marcus Hanusch
Ausschussvorsitzender	Protokollführer